

Hersteller: KVT Maschinenbau und Verfah-
renstechnik GmbH & Co.

Typ: 500 SL

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 9513/83

Blatt: 1

_____ Ausfertigung

G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller : Firma
KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik
GmbH & Co.
7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad
der Firma : Ducati Spa./Italien

Typ : 500 SL

ABE-Nr. : -

Verkaufsbezeichnung : Pantah 500

Antragsteller : Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 70 mm weiter hinten und ca. 40 mm höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten werden entfernt. Die Lagerböcke für die neuen Rasten und Pedale werden am dreieckigen Hilfsrahmen angeklemt.

Der neue Schalthebel wird über ein Gestänge und einen weiteren Umlenkhebel mit der verz. Welle des Getriebes verbunden. Der Bremshebel wird über einen Umlenkhebel und einer Zugstange direkt mit dem Hauptbremszylinder verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:



Lagerböcke für Fußrasten, 2. Umlenkhebel Schaltung

Die Bezeichnung D 5 befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:

1. Umlenkhebel Bremse und Schaltung.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung : $i = 140/50 = 2,8$

Reifengröße : 4,25/85 V 18

Bremsbelag

Typ : Ferit - I/D - 346 - GG
Hauptbremszylinder, Kennzeichnung : 10292600 auf Rückseite eingegossen
Radbremsszylinder, $\emptyset$ in mm : 30
Brems scheiben, $\emptyset$ in mm : 260 (gelocht)
Zul. Gesamtgewicht in kg : 335 kg

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig. (Für den Typ 500 SL besteht keine ABE, in der mögliche Änderungen am Fahrzeug dokumentiert werden).
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten Umlenkhebel erfolgt über eine Zugstange mit Gabelkopf.
- e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten flüssigen Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.
- f/- Das Musterfahrzeug war nur für Solobetrieb zugelassen.



Baden e. V.

Techn. Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr

— Typ-Prüfstelle —

Hersteller: KVT Maschinenbau und Verfah-
renstechnik GmbH & Co.
Typ: 500 SL

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 9513/83

Blatt: 3

_____ Ausfertigung

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer DM500SL*660107* nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebs-erlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

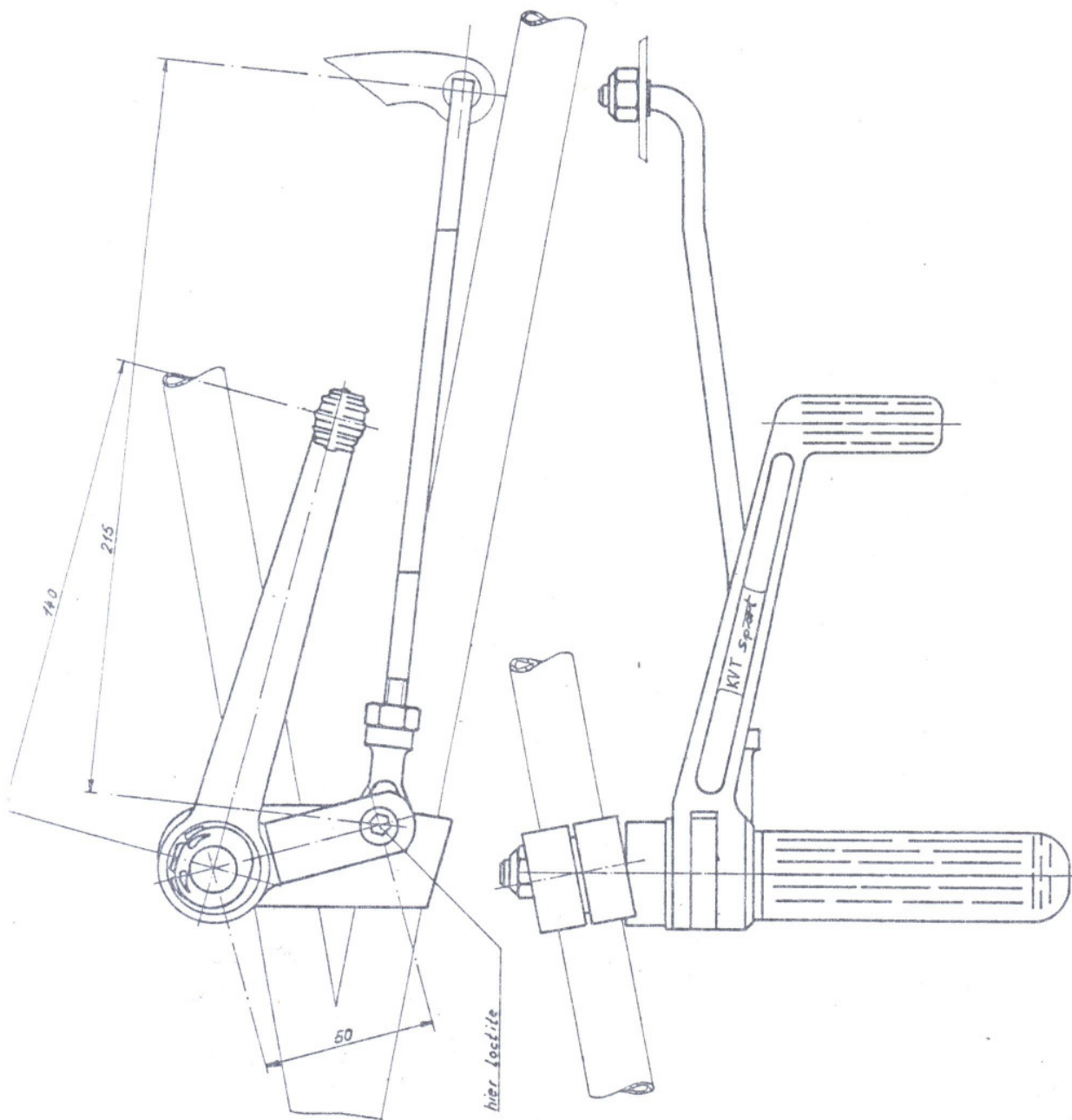
Anlage: Zeichnung der Fußrastenanlage



Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

Lamberts
Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den 12. März 1984
TypP-Lam/bu
7.15.2.M(9513/83)



Typ: Ducati Pantoh 500/600

KVT Maschinenbau und Verfahrmaschinbau

GmbH & Co

Jacob-Saur-Straße 5

7815 Kitzingen b. Freiburg

Telefon (076 61) - 9 08



Fußrastenanlage

Name	Datum
Müller	16.2.84
gez.	gepr.
	16.2.84
Zchg.-Nr.	84-3593-3

MONTAGEANLEITUNG

FÜR DUCATI PANTAH 500/600

Original-Rasten mit Gestänge entfernen.

Auf Brems- und Schaltseite die vier Aufnahmeteile mittels der Hebelachse und der Senkkopfschraube befestigen.

Die Aufnahmeteile werden im Rahmendreieck, welches die Auspuffbefestigung trägt, montiert (siehe Zeichnung).

Danach auf Schalt- und Bremsseite die Hebel aufstecken und die Rasten mit der Innensechskantschraube auf die Hebelachse aufziehen. Es ist darauf zu achten, daß die Rasten leicht nach vorne geneigt stehen. Die Hebel müssen auf den Achsen leichtgängig drehbar sein.

Auf der Bremsseite den Hebel mit der Bremsstange verbinden.

Es ist darauf zu achten, daß die selbstsichernde Mutter M 6 nur soweit auf die Bremsstange aufgezogen wird, wie es die Gängigkeit der Bremsstange in dem Originalumlenkhebel des Bremszylinders es erlaubt.

Auf der Schaltseite den Hebel mit dem Originalumlenkhebel auf der Getriebewelle verbinden.

Alle nichtselbstsichernden Schraubverbindungen sind mit Loctite zu sichern!